

## Mitzschke, Paul Gottfried

\* 19.8.1853 Naumburg/S.  
+ 25.9.1920 Weimar  
Archivar und Historiker

Vater: August Mitzschke, 1. Domprediger am Dom zu Naumburg  
Mutter: Marie geb. Niese aus Naumburg

1864-1871 Domgymnasium Naumburg  
Studium der Philologie und Geschichte in Rostock  
1875 Promotion  
1876 Gymnasiallehrer in Fürstenwalde  
1877 bis 1896 Archivrat im Thüringischen Geheimen Haupt- und  
Staatsarchiv in Weimar  
oo 24.1.1882 Laura Hörner  
1898 Verlobung mit Ellen Wintzer aus London

Unter den zahlreichen Veröffentlichung zu historischen Themen  
interessieren uns in Bürgel ganz besonders:

"Urkundenbuch von Stadt und Kloster Bürgel Teil I 1133-1454  
in Thür.-sächs. Geschichtsbibliothek 3, Gotha 1893"

und:

Sigebotos Via Paulinae. Ein Beitrag zur ältesten Geschichte des  
schwarzburgischen Landes und Fürstenhauses in:  
Thür.-sächs. Geschichtsbibliothek 1, Gotha 1889

Über den glücklichen Umstand, dass sich Mitzschke mit der Ge-  
schichte Bürgels beschäftigte und wir ihm das Urkundenbuch zu  
verdanken haben, schreibt er im Vorwort desselben selbst:

"Ich will dieses Vorwort nicht schließen, ohne eines Mannes zu  
gedenken, der im letzten Grunde als Anreger zu vorliegendem  
Werke betrachtet werden kann. Wilhelm Schack (geb. in Bürgel  
1794, gest. daselbst 1872), anfänglich Lehrer in Steudnitz bei  
Dornburg, dann Pastellmaler, endlich Klavierstimmer, kam in  
seiner letzten Eigenschaft während meiner Knabenjahre von Zeit  
zu Zeit nach Naumburg a.S. in das Haus meiner Eltern und  
erregte dort durch seine wunderbar ausgeschmückten Erzählun-  
gen über Bürgel mein besonderes Interesse für Stadt und Klo-  
ster. Die Verhältnisse haben es gefügt, dass sich dieses Interes-  
se zu der Tat eines Urkundenbuches verdichten konnte."

Quellen: P. Mitzschke, UBB I, Wikipedia: Paul Mitzschke  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Paul\\_Mitzschke](http://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Mitzschke)